

Birger Schmidt

Direktkandidat für die Bundestagswahl 2009
für den Wahlkreis **Ansbach/Weißenburg-Gunzenhause** (241)

Alter: 36 Jahre

Beruf: Dipl. Informatiker/Consultant

Wohnort: Muhr a. See

Email: bs-pirat(at)netgaroo.com

Web: <http://pirat.netgaroo.com>



Meine Kernthemen für die Bundestagswahl 2009:

Grundrechte auch im Internet

Der "Kampf gegen den Terror" darf das tägliche Leben nicht so weit einschränken, dass es als Schikane empfunden wird. Beobachten kann man das schon bei jedem Check-In am Flughafen. Möglicherweise sind die Regeln beim Fliegen sinnvoll. Die Regeln, die jetzt fürs Internet durchgesetzt oder vorbereitet werden, sind es nicht! Ich möchte keine Online-Durchsuchungen und keine Internetfilter oder Stopp-Schilder, sondern den verantwortungsvollen Umgang mit neuen Medien und Medienkompetenz.

Bildung

Jeder Mensch hat das Recht auf freien Zugang zu Information und Bildung. Damit dieses Recht auch jeder wahrnehmen kann, dürfen keine Bildungsgebühren erhoben werden. Bildung ist eine der wichtigsten Ressourcen der Wirtschaft, da nur durch den Erhalt, die Weitergabe und die Vermehrung von Wissen Fortschritt und gesellschaftlicher Wohlstand auf Dauer gesichert werden. Aus diesem Grund ist auch die Lehrmittelfreiheit zu befürworten. Es ist sehr wichtig, freie Werke zur Verfügung zu haben, die kostenfrei im Unterricht einsetzbar sind und gegebenenfalls vom Lehrer angepasst werden können.

Informationelle Selbstbestimmung

Jeder muss das Recht haben, die Nutzung seiner persönlichen Daten zu kontrollieren. Ich fordere Standards für zentrale Datenbanken, die es dem Einzelnen ermöglichen, unentgeltlich und verständlich auf seine eigenen Daten Zugriff zu haben und sie gegebenenfalls auch zu korrigieren, zu sperren oder zu löschen. Neue Methoden wie beispielsweise das Scoring machen es außerdem erforderlich, auch in jene Daten Einblick zu bekommen, die zu einem Urteil über eine Person herangezogen werden können (z.B. Wohnort).

Transparenz

Die Möglichkeiten der Informationsgesellschaft sollen dazu dienen, die Entscheidungen innerhalb der Gesetzgebung und Verwaltung für die Bürger nachvollziehbar zu machen. Dadurch entscheiden die handelnden Personen gewissenhafter und mehr im Sinne der Gemeinschaft. Das bedeutet die Abkehr vom "Prinzip der Geheimhaltung", der Verwaltungs- und Politikvorstellung und die Betonung des "Prinzips der Öffentlichkeit".

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir am 27.09.09 bei der Bundestagswahl Ihre Stimme geben würden. Sie fördern damit die politische Vielfalt und das Bewusstsein für meine Kernthemen. Es gibt keine verschenkten Stimmen!

Klarmachen zum Ändern!